

MSX



Ausgabe

1

Februar

JOURNAL 2005

© 2005 BY MSX-FUN Club Switzerland
Design by Marcel Trütsch

MSX Die Themen in diesem Journal



Also Leute das erste MAGA 2005 lange hats.....

- **Zum Glück haben wir Paul der mal wieder fast alles auf den Computer getippt hat.**
- **Rückblick auf die Treffen 2005**
- **Reisebericht Tilburg 2004 (Teil 1 von 2)**
- **Treffen bei Gross und Klein Rechi**
- **Offizielle Einladung 2005 endlich?!!**

Impressum

Redaktion MSX-FUN Club Journal
Marcel Trütsch
Degersheimerstr. 18
9230 Flawil
Switzerland
Tel. 071/390 05 41
FAX 071/390 05 45
E-Mail: redaktion@msx.ch
Home Page: <http://www.msx.ch>

Informationen

MSX-FUN Club Journal ist das unabhängige Informationsblatt des MSX-FUN Clubs der Schweiz.
Es erscheint nach Möglichkeit regelmässig in der Woche, an dem am folgenden Samstag das Club-Treffen stattfindet.

13. Jahrgang Auflage: 23 Stück

Das Design des Journals erfolgt wie jetzt üblich auf dem PC und wird auch dort verarbeitet. Der Redaktor ist froh, wenn die Frist der Beiträge eingehalten wird, denn es ist sehr viel zu tun bis diese Journal seine Gestalt erhalten und auch auf schönem weissen Papier gedruckt ist.

Der Druck erfolgt durch einen Lexmark Optra S Laser Drucker mit Duplex Einheit der das Journal in der ganzen Pracht 600dpi und voller Grösse wiedergeben kann!

Gut nehmen wir es in Angriff!! :-)

Regeln für Beiträge

Alle Beiträge und Werbungen die im MSX-FUN Club Journal veröffentlicht werden, müssen an die Redaktion geleitet werden!!! Es können, Texte, am besten in ASCII Text Format, Fotos usw. eingeschickt werden. Die Texte werden dann veröffentlicht und die Fotos eingescannt und publiziert! Wenn es einen Zusammenhang mit Text, und Bilder sein soll, bitte vermerkt welche Bilder, wo eingefügt werden müssen!

Kleininserate sind für Clubmitglieder kostenlos! Gedruckt wird alles, was dem guten Anstand entspricht. Kopie und Abdruck einzelner Beiträge wird hiermit ausdrücklich genehmigt. Quellenangabe wird von uns ebenso ausdrücklich verlangt. Inhalte einzelner Beiträge müssen nicht die Meinung der Reaktion wieder spiegeln.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss ist immer eine Woche vor dem Clubtreffen, d.H. am Samstag vor dem Treffen!!

Also der nächste wäre:

26. März 2004

Maga erscheint am:

Das nächste MAGA trifft bei euch am, ein:

30. März 2004

Wichtig!
Clubtreffen erst am 02.April 2005
(26. März = Ostersonntag!!!!!!)

MSX JOURNAL INDEX



	Seite
Die Seiten des Präsidenten So hat unser Präsi die GV erlebt (April + August 2004)	1-2
Offizielle Einladung zur GV 2005 Leider erst jetzt weil der Redi am Januar geschlafen hat...	2
Protokoll der GV 2004 Bitte alle lesen bevor ihr an die GV kommt :-)	3-4
Besuch bei Gross und Klein Rechi Es war ein toller Abend am 15. Januar 2005	4
Tilburg 2004 / Reisebericht Teil 1 von 2 Der zweite Teil folgt nächsten Monat im Maga	5-6
Rückblick auf die Treffen 2004 Was da alles gelaufen ist hat uns zum Glück Paul aufgeschr..	6-7
Die wichtigsten Termine 2005 (Es hat noch einige Anpassungen gegeben)	8



Seite des Präsidenten

Verfasst von: Präsi Paul Schärer



April 2004

Als Präsi gibt es eigentlich gar nicht mehr viel zu schreiben. Unser Club läuft schon fast automatisch. Das ist auch der Grund, warum Hans-Jürgen vorgeschlagen hat, den Clubbeitrag auf Null zu reduzieren. Zuerst war ich der Meinung, dieser Antrag müsste von der GV einstimmig angenommen werden. Da sahen wir beide uns aber getäuscht. Dass praktisch alle Mitglieder lieber einen Beitrag bezahlen hat mich insgeheim schon etwas gefreut. Zeigt es doch, dass euch allen der Club nicht egal ist. Nun, da ihr alle gewillt seid, für den Club in die Tasche zu greifen müssen wir vom Vorstand uns wieder etwas mehr anstrengen. Geht es doch nun darum, unser Clubvermögen zurück zu den Mitgliedern zu führen. Schauen wir mal, wie sowas bewerkstelligt werden könnte. Noch ein paar Worte zum Jahresbericht. Wortwörtlich, wie ich ihn vorgetragen habe liegt er nun in gedruckter Form vor. Kleiner Wettbewerb? Teilt mir mit, wie lange ihr wirklich zum Lesen desselben gebraucht habt. Es wird nicht sehr einfach sein. Auf jeden Fall: Geniesst ihn und habt Freude daran.

So, und zuguterletzt noch etwas zu Holland: Wir sind ausgebucht. Das Fahrzeug ist angemietet und die Hotelzimmer bestätigt. Mit 10 Personen sollte es eigentlich eine schöne Reise werden. Ich freue mich darauf.

Bis zum Samstag wünsche ich euch eine gute Zeit.

August 2004

Lange ist's her seit ich so einen Beitrag geschrieben habe. Ich habe aber auch nicht viel zu berichten.

Allerdings.....das muss raus!

Peter Rohr hat einen Vorschlag für eine Führung gemacht.

www.fbw.ch

Da müsst ihr mal draufgehen. Ist Technik pur. Hat aber gar nichts mit Compis zu tun. Aber es hat eine ganze Menge mit Schweiz und Technik in der Schweiz zu tun.

FBW - ein Name, der nicht nur in der Schweiz für stets fortschrittliche Technik stand. Die Chronik der Franz Brozincevic & Cie. Wetzikon - kurz FBW - zeigt eindrucksvoll, dass gerade die Schweizer Pioniere des Fahrzeugbaus waren.

Stellt euch mal vor. Im Jahre 1908 wurde der Herr Franz Brozincevic, ein Kroat, für 810 Schweizer Franken ganz schnell zum Schweizer. Veranlasst durch die Postdirektion, die mit einem Ausländer keine weiteren Verträge unterhalten konnte. Und das deshalb, weil der Herr Brozincevic der einzige war, der Autos bauen konnte die zuverlässig genug waren um dem harten Postdienst zu genügen. Das ist Schweizer Technikgeschichte pur.

Wollt ihr mehr darüber erfahren? Schaut euch die Page an und entscheidet, ob wir da ein Treffen organisieren wollen. Ich bin dabei. PP

Auszug aus: FBW - Helvetischer Pionier im Fahrzeugbau des FBW Clubs der Schweiz

Wie man schnell Schweizer wird

1907 übergab die Schweizerische Post, die damals den Sammel- und Zubringerdienst auf dem Platz Zürich bereits motorisiert betrieb, aber Probleme mit der Störanfälligkeit ihrer

Fahrzeuge hatte, ihren eigenen Autobetrieb in die Hände von Franz Brozincevic. Franz baute dann selber neue Postfourgons, die auch hielten, was man sich von ihnen versprach.

1908 wurde der Postdirektion aber plötzlich bewusst, dass sie ihren Autobetrieb einem Ausländer anvertraut hatte und so wurde die Einbürgerung für 810 Franken rasch vollzogen!

Off. Einladung zur GV 2005

Verfasst von: Präsi Paul Schärer

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung des MSX-FUN-CLUBS der Schweiz.

Alle Mitglieder des Clubs sind nicht nur herzlich sondern auch sehr bestimmt zur Generalversammlung 2005 eingeladen. (Ihr alle wisst: Der Besuch der GV ist obligatorisch. Fernbleiben muss gemeldet werden und gilt nur dann als entschuldigt!)

Teilnehmer an der GV, welche ihren Mitgliederbeitrag für das Jahr 2005 noch nicht entrichtet haben, haben die Möglichkeit, sich direkt an der Abendkasse (H. J. Rechsteiner) gegen Entrichtung des Beitrages das Stimmrecht zu sichern (Um nicht zu sagen erkaufen). Mitglieder welche den Beitrag für 2004 nicht entrichtet haben und Gäste geniessen kein Stimmrecht.

Ort : Clubraum, Restaurant Schöneck Zürich
Beginn der GV : pünktlich um 16:00 Uhr
Saaloöffnung : 15:00 Uhr
Leitung der GV : Präsident Paul Schärer

Traktandenliste:

1. Begrüssung der Teilnehmer (Präsi)
2. Erstellen der Präsenzliste (Vice)
3. Wahl der Stimmzähler (Vice)
4. Genehmigung des Protokolls der 14. GV 2004 (Aktuar)
5. Jahresrückblick des Präsidenten (Präsi)
6. Kassenbericht des Kassiereres
Rechnung 2004
Revisorenbericht R. Bühlmann, E. Wolleb
Abnahme und Décharge
Budget 2005
7. Wahlen
des Präsidenten (Vice)
des Kassierers (Vice)
des übrigen Vorstandes (Präsi)
8. Anträge (Präsi)
9. Termine (Beisitzer)
10. Umfrage (Vice)

Anschliessend an die GV folgt der bewährte Spaghettiplausch mit vielen Saucen, Salaten und Gesprächen.

Anträge Seitens der Mitglieder müssen spätestens 5 Tage vor der GV beim Präsidenten eingereicht sein. Ueber Anträge welche an der GV gestellt werden kann nur befunden werden, wenn die GV einstimmig damit einverstanden ist.

MSX Protokoll der GV 2004



Verfasst von: Tagesaktuar Marcel Trütsch

Protokoll der GV 2004

- 16.40 Begrüssung
Als Tagesaktuar wird Marcel Trütsch gewählt.
- 16.42 Präsenzliste wird erstellt:
9 Mitglieder
2 Gäste
Entschuldigt: Erich Wolleb, Felix Scheibe, Sascha Freitag
- 16.43 Als Stimmzähler wird gewählt -> Werner Schlegel
- 16.44 Protokoll vom 2003 wird einstimmig genehmigt.
- 16.45 Der Jahresbericht wird wie jedes Jahr von unserem Präsi Paul vorgetragen.
- 17.00 Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.
- 17.01 Rechnung 2003 (siehe Rechnung 2003) wird einstimmig angenommen.
- 17.05 H.J. Rechsteiner verschiebt das Budget 04 an den Schluss (nach den Anträgen)
- 17.08 Wahlen
Präsi und Kassier:
Es werden Paul Schärer und Hans-Jürgen Rechsteiner ein weiteres Jahr einstimmig gewählt. Die Beiden nehmen die Ämter stillschweigend an. ;-)
- 17.10 Auch alle anderen vom Vorstandsmitglieder werden wieder gewählt. (auch einstimmig)
Vize-Präsi: Peter Burkhard
Aktuar: Felix Scheibe
Beisitzer und Redi: Marcel Trütsch
Revisoren: Roger Bühlmann und Erich Wolleb
- 17.13 Anträge:
Der einzige Antrag ist von H.J. Rechsteiner eingereicht worden.
"Ab 2004 erlassen der Mitgliederbeiträge, den Club in dieser Form weiterführen bis das Geld aufgebraucht ist. Danach die Clubaktivitäten auf einen monatlichen Treff beschränken. Keine finanzielle Aufwendung für Club Maga usw. mehr." >>> zur Diskussion und Abstimmung an GV!!"
- Nach einer kleinen oder auch grossen Diskussion haben die Mitglieder eine Änderung des Antrages vorgeschlagen. (Die Auflösung des Clubs ist kein Thema)
Neuer Antrag: Senkung des Mitgliederbeitrages:
Neuer Jahresbeitrag gültig per sofort (2004). NEU 40.00 CHF im Jahr.
Dieser Antrag wird danach auch einstimmig angenommen.
- 17.27 Budget (Wird jetzt noch angepasst und in März Maga veröffentlicht.
- 17.35 Es wird auch gewünscht, dass wenn es geht das Maga reduziert wird. (Keine einblättrigen Magas mehr versenden.) Zu hohe Kosten. Die Infos für die Treffen finden alle unter: <http://www.msx.ch/msxfunclub/>

-->

- 17.40 Termine:
Mai Treffen = MSX Info (Tilburg usw. von Peter Burkhard)
Juni Treffen = 19. Juni 2004 reservieren. Mal ein Clubtreffen mit Extra. Poolclubparty ab 14.00 Uhr bei Hans-Jürgen in Unterhörstetten. (Badezeug mitnehmen WICHTIG!)
Oktober Treffen = Game und Konsolen Day, PS: Paul lass es qualmen.
- 17.50 Offizielle Schliessung der GV 2004
ca. 18.00 Zuerst nahmen wir noch eine Kleine Aperetiv am runden Stammtisch und danach gaben wir uns der Pasta hin. Auch dieses Jahr ein Spass und vorallem wieder super gut.

MSX Zu Besuch bei Fam. Rechi..



Verfasst von: Paul Schärer

Am 15. Januar 2005 wurden wir von Hans Juergen und Marion mit ihrem Luca zum Jahresend- und Jahresstart Abend eingeladen.



Wie immer bei Rechsteiners, eine sehr schöne Sache. Und wie immer, wenn die zwei full house haben scheint es ihnen erst so richtig zu



gefallen. Mit 9 Leuten am Tisch wurde es denn auch den ganzen Abend nicht langweilig. Zumal der kleinste Rechsteiner sich als richtiger Wonneproppen gezeigt hat. Im Sturm hat er die Herzen unserer Partnerinnen erobert.



Aber auch wir Männer konnten uns seinem Lächeln nicht wirklich entziehen. Allen voran hat Marcello mal wieder gezeigt, dass er Kinder sehr gerne hat. Und wie es immer mal wieder scheint, haben Kinder auch unseren Marcello sehr gerne.

Also, ich kann verstehen, dass die grossen zwei Rechsteiners schon fast abheben vor Stolz.

Marion, Hans Juergen, Danke euch beiden fuer den sehr schönen Abend. Wir alle wünschen euch mit Luca noch viele, viele schöne Stunden, Tage, Wochen, Monate und Jahre.



Tilburg 2004 / Reisebericht

Verfasst von: Paul Schärer + Til Tilburger

Teil 1/2

Wir sind mal wieder nach Tilburg gebettet.

Ja, und Til van Burg hat mal wieder meine Biervorräte dezimiert. Nun, vielleicht muss ich Til erst mal vorstellen. Nicht alle kennen ihn. Til ist ein alter Freund von mir und hört für sein Leben gerne Geschichten über unsere Tilburg Reisen. Dass er dabei auch immer gerne einen virtuellen Ausflug in die Brauerei macht brauche ich nicht mehr zu erwähnen.

Nun also, nach der üblichen kurzen Begrüssung führt uns der Weg (mit einem sehnsüchtigen Blick auf den Kühlschrank) auf den Balkon, wo wir es uns für diesen Abend gemütlich machen wollen. Zisch, klack, Prost.

Mit seinem ersten Bier in der Hand kann er also seine Fragen abschiessen.

T: Ich muss ja wohl nicht fragen, ob ihr Hotelzimmer gefunden habt? (Scheint er kennt mein Problem langsam)

P: Müssen tust du nicht, aber wenn du schon damit anfängst.... Hör mal. Dieses Jahr war ich besonders clever. Am 15. November erfahre ich von der Messe. Rob Hiep gibt mir gleich das genaue Datum durch. Tolles Datum. Ende April mit der Hoffnung auf gutes Wetter sollte die Sache steigen. Ich lasse nun auch gleich meine Mailbomben los. Alle potentiellen Mitglieder werden bedacht und bis Ende 2003 habe ich tatsächlich die meisten Anmeldungen beisammen. Somit buche ich Anfangs Januar gleich mal sieben Doppelzimmer im IBIS. So, nun ist die Welt für mich in Ordnung. Als nächstes gehts daran, ein Auto zu finden. Mit meinem Halbtax-Abo der SBB kann ich bei Europcar ein ganz gutes Angebot bekommen. Langsam wirds aber schwierig, mit so einem grossen Auto herumzufahren. Scheints sind die nicht mehr mit dem normalen PKW Ausweis zu fahren. Mir macht das ja nichts aus, aber es kann sein, dass ich dann der einzige Pilot bin.

T: Aber Hans Jürgen? Der fährt doch sonst auch?

P: Klar macht er das. Kein Problem. Nun, da alles gebucht ist kann ich mich die nächsten 3 Monate zurücklehnen. Alles geht seinen Gang und ich freue mich auf unsere Reise. Diesesmal sollen auch von mir noch 2 Mädels mitkommen.

T: gleich zwei? Aber du hast doch nur eine Tochter? Ts...ts...ts

P: Scheig und trink dein Bier. Schliesslich kenne ich nicht nur meine Tochter! Und ich freue mich auf die Zwei. Ich freue mich aber auch darüber, dass wir bei Erich Woleb nun endlich einmal die richtige Ueberzeugungsarbeit geleistet haben. Nach vielen Jahren ist auch er mal dabei. So alles in allem werden wir zu elft sein. Ganz schöne Zahl. Was meinst du?

T: Tja, zwölf würde das Dutzend vollmachen. Aber, scheint schon fast ein Rekord zu sein. Du willst mir aber jetzt nicht weismachen, dass alles weitere so reibungslos geklappt hat? Wäre auch ein "Rekord"

P: Wie kannst du nur immer in alten Wunden bohren? Klar läuft auch diesesmal wieder einiges schief. Etwa einen Monat vor der Reise erscheint ein ganz zerknirschter Hansjürgen am Clubtreffen und erklärt, dass er kaum mitkommen könne. Da er vergessen hat, dieses Wochenende für Fronteinsätze zu sperren hat sich ein höheres Geschäftsleitungsmitglied just für diese Tage zum Fronteinsatz angemeldet. (Die müssen halt auch mal erfahren was Arbeit im Laden bedeutet.) Also Rückschlag nummer eins. Aber, er sagt mir, dass er Marion "dazu verurteilt hat" trotzdem mitzufahren. Vielleicht kann sie ja eine Freundin mitnehmen. Weil ja auch Felix's Nicolle nicht dabei sein kann wäre sie alleine als Frau.

T: Und deine beiden Mädels? Vergisst du die?

P: Wie könnte ich die beiden vergessen? Also sind doch schon drei Frauen mit von der Partie.

Somit geht das Shoppen etwas lockerer. Der Hammer aber kommt erst. Ein paar Tage vor Abreise ruft Peter mindestens ebenso zerknirscht an und sagt, dass er wegen eines kurzfristigen Auftrages auch nicht mitkommen kann. Also, wenn das so weitergeht können wir mit einem Smart fahren.

T: Hähähä, den gibts ja jetzt für Vier.....Haste noch 'n kühles Bier?

Zisch, klack, Prost.

P: Ja. Aber langsam beginnt es wieder mich anzusch..... Ich halte das nicht mehr aus. Ich werde alt und kann mit solchen Rückschlägen von Jahr zu Jahr schlechter umgehen. Langsam bekomme ich Probleme mit den Hotelzimmern. Es gibt da verschiedene Leute die ich nicht einfach zusammenlegen kann. Wird langsam teuer.... Nun denn. (Den Restfrust dieses Abends erpare ich Til)

Am 23. April morgens um sieben schellt mein Wecker. Ich muss mit dem Zug nach St. Gallen um das Auto zu holen. Leider ist es erst um Acht verfügbar aber so bis viertel nach Acht sollte ich es nach Gossau schaffen. Klappt alles bestens. Ich finde den Bahnhof, finde den Zug und auch das Auto ist bereit. Kommt noch der Hinweis des Autovermieters, dass ich nach der Grenze eine Tachografenscheibe eingelegt haben muss. OK. Kenne ich. Sind welche im Auto? Was nun kommt hat ja kommen müssen. Schulterzucken und der unwissende, fragende (sogar etwas doofe) Blick beim Vermieter lassen mich böses ahnen. Nur eine alte, zerkratzte Scheibe im Handschuhfach. Bis ich dann, übrigens bei der Konkurrenz, zu solchen Scheiben komme und nach Gossau fahren kann ist es neun Uhr. Am Bahnhof Gossau werde ich schon erwartet. Felix, Marcello, Moni und Romana stehen mit (undichten) Kaffeebechern in der Hand da und warten. Gepäck ins Auto und weiter nach Kradolf wo Marion und Erich auch schon Plattfüsse haben. Ab jetzt läuft alles Rund. An der Grenze keine Schikanen. Locker winkt uns der Deutsche Grenzer durch und wir nehmen die ersten echten 180 Kilometer unter die Räder. Noch ein SMS an Michi wegen der Verspätung und weiter gehts. Zwischenzeitlich sind wir vier Männlein und drei Weiblein im Auto. Dieses Verhältnis war noch nie da. Bald sind wir Computerfreaks in der Minderheit. Böblingen raus und Michi und Susi dazunehmen ist ein Klacks.

T: Susi?.....Noch eines deiner Mädchen? Alter schützt vor.....

(Zisch, klack, Prost! Wenn Til mal so anfängt kriegt man ihn nur mit einem Bier wieder still.)

P: Ja, nein, aehh... Susi ist Michis Freundin. Habe selber nicht gewusst, dass er eine hat. Er hat mir ganz kurz vor der Reise ein Mail geschickt und gefragt, ob noch Platz sei für Susi. So. Komplett, alle zehn an Bord.

Vortsetzung folgt.....



Rückblick auf die Treffen 04

Verfasst von: Paul Schärer danke vielmals!!!!!!

Clubtreffen Ja, da kommen grad ein paar Berichte zusammen. Ich gebe es ja zu, meine Motivation, Clubberichte zu schreiben war nicht besonders gross. Doch nun habe ich es mal wieder gepackt.

Wie ich die Termine für die 2004 Treffen festgelegt habe, scheine ich nicht besonders clever vorgegangen zu sein. Dachte ich doch, dass wir locker das Apriltreffen eine Woche verschieben könnten.

April

In weiser Voraussicht lege ich den Termin für das Apriltreffen auf den ersten Samstag im Mai. Schliesslich sind wir am letzten Aprilsamstag in Tilburg. Leider müssen sich aber Marcel und Peter

entschuldigen. So fahre ich an einem herrlichen Samstag ganz alleine nach Zürich. Ich träume schon davon, mit euch unter den Kastanien im Schöneck zu sitzen und ein kühles Bier zu geniessen. Unterwegs kommen mir aber leichte Zweifel. Wie ich da beim Schöneck ankomme, bestätigen sich diese Zweifel auf drastische Weise. Der Laden hat zu. Nun, was ist geschehen? Heute ist der 1. Mai und in Zürich läuft praktisch nichts. Nun, ich setzte mich trotzdem in die Gartenwirtschaft und lese in einem Buch. Könnte ja sein, dass doch noch wer kommt. So um halb fünf rum verziehe ich mich wieder. Kam halt doch keiner. Auf der Rückfahrt stelle ich fest, dass mein Durst immer grösser wird. Diese Feststellung zwingt mich dazu, in der erstbesten Raststätte Einkehr zu halten. Wie ich nun so da sitze (wieder beim Lesen) klingelt mein Handy und Hans Jürgen erkundigt sich, ob denn kein Treffen stattfinden würde. Es wäre kein Mensch dort. Nun, der langen Rede kurzer Sinn: H. J. und ich verlegen kurzerhand das Clubtreffen in die Raststätte Kemptal und später nach Unterhörstetten zu Marion. So komme ich ganz unerwartet mal wieder in den Genuss mit Marion blödeln zu können. Viel später habe ich erfahren, dass auch Erich noch vor verschlossenen Toren gestanden hat. "Erich.....tut mir leid"

Juni Spezial

An der GV hat H. J. per 19. Juni zum Bade geladen. Pool- und Grillparty bei Rechsteiners. Das verspricht mal wieder ein unvergesslicher Samstag zu werden. Nur leider spielt das Wetter nicht so richtig mit. Hätten wir vielleicht eine Kopie des GV Protokolls an Petrus senden müssen? Hätte das was geändert? Wie auch immer. Wie ich bei Rechis eintreffe sitzen sie schon alle am Pool. Die meisten in normalen Sommerklamotten. Drei Nasen aber, eine Grosse und zwei Kleine tummeln sich trotzdem in Badekleidern. Ein Blick in die Runde zeigt mir dann auch, dass mal wieder fast full House angesagt ist. Erich ist da, Franziska auch. Auch Peter und Marcel haben die Einladung angenommen. Die grosse Nase ist Roger und die zwei kleinen Nasen sind unverkennbar die zwei kleinen Bühl(männer)weiblein. Habe ich jemanden vergessen? Ja, klar. Moni die auch in Tilburg mit dabei war sowie die zwei Rechsteiners sind zugegen. Und ich. Während wir nun alle schön dem Apero fröhnen wird Roger noch ein letztes mal zum Planschen geführt. Die Kleinen haben einen Riesenspass mit Papi durch den Pool zu plauschen. Irgendwann winkt allerdings Roger mit dem Hinweis auf sich ankündigende Unterkühlung ab und scheucht seine zwei kleinen, bibbernden Wasserratten aus dem Pool. Langsam bewegt sich dann die ganze Bande an den Esstisch. Dieser ist, weil es doch etwas kühl ist, Indoor im Essbereich gedeckt. Wie immer ein toller Anblick. Alle Arten Salat bevölkern den Tisch. Dazu so kleine "Scharfmacher" wie Oliven, Zwiebeli und was halt sonst noch dazugehört. H. J. wirkt wieder in bewährter Manier als Pyromane und serviert uns alle Sorten Würste. Petrus hat es nicht geschafft, am Appetit oder an der guten Laune herum zu schrauben. Ein schöner Abend. Marion, Hans Jürgen: Vielen Dank im Namen aller die dabei waren. Es hât eifach wiederemol gfäget ond isch sauschön gsi.

Juni

Dieses Mal habe ich mich ausgeklinkt. Der 20. Geburi meiner Kleinen war mir nun echt wichtiger als das Clubtreffen. Was ihr erlebt habt weiss ich nicht. Ich weiss aber, dass es für mich ein guter Abend war. Wer Geburtstag hat kann bei uns immer wählen wo nun was gegessen werden soll. Selbstverständlich kann das Geburtstagskind auch die Gäste bestimmen. Sabrina wollte zum Chinesen. Habe ich mir fast gedacht. Wir haben nun diesen Aben in Lustenau bei unserem Chinesen verbracht. Anschliessend ans Essen wurden dann die Oldies zu Hause ausgesetzt. Ich denke, dass da ausserhalb des Familienkreises noch eine kleine Fete gestiegen ist.

So. und nun freue ich mich darauf, viele von Euch am 28. August mal wieder zu sehen. Bis dann, Tschüss euer P.P.

Die wichtigsten Termine 2005

Die Treffen finden immer von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt..

WANN:	WAS:	Erl.
Samstag 29. Januar	Clubtreffen	<input checked="" type="checkbox"/>
Samstag 26. Februar	Generalversammlung	
Samstag 02. April	Clubtreffen (Vorschoben 26. Mrz. Ostersonntag)	
Samstag 30. April	Clubtreffen	
Samstag 28. Mai	Clubtreffen	
Samstag 25. Juni	Clubtreffen	
Samstag 30. Juli	Sommerpause	
Samstag 27. August	Clubtreffen	
Samstag 24. September	Clubtreffen	
Samstag 29. Oktober	Clubtreffen	
Samstag 26. November	Clubtreffen	
Samstag 31. Dezember	Weihnachtspause	

Diese Termine sind sehr verbindlich. Denkt bitte unbedingt daran, dass nun wieder der letzte Samstag im Monat gilt!!

Bei den leeren Feldern bei (WAS:) können folgende Aktivitäten eingebaut werden Hardware, Programming, MIDI, Musik, Graphik usw... Besichtigungen oder andere NICHT-COMPUTER Sachen, werden so wie wir es immer tun, im MSX-FUN Club Journal vor den Treffen angekündigt.



Am: **26.**
Februar
2005
ist Treffen

Was gibts am Clubtreffen zu sehen oder zu diskutieren?

Hallo Leute nach fast einem Jahr kommt mal wieder ein MAGA. Leider habe ich in der letzten Zeit ein bisschen wenig Zeit.

Aber jetzt habe ich mal wieder ein bisschen Zeit und Lust.

Am Samstag ist wieder einmal

Generalversammlung.....

Bitte alle kommen!!!! Danke vielmals

Gruss vom Redi Marcel